

abstichtlich hinter den Coulissen dem Publikum zeigte, vielleicht auch zu der Schauspielergesellschaft?

Natibor den 29. Februar 1848.

### Mehrere Theaterbesucher.

### Kirchen-Nachrichten der Stadt Natibor.

#### Katholische Pfarrgemeinde.

##### Todesfälle.

- Den 6. Januar Josefa verw. Schneider Graumann am Nerven-  
fieber, 67 J.  
Den 7. Anna verw. Rutscher Rieß, an Alterschwäche, 81 J.  
Den 11. Schneider Mathias Buchdoll, an Alterschwäche, 83 J.  
Den 11. Johanna verw. Moser, an Alterschwäche, 84 J.  
Den 13. Pauline, Tochter des Büchsenmacher Kroker, an Ma-  
fern, 1½ J.  
Den 17. Carl Julius, Sohn des Schuhmachers Greiber, an  
Krämpfen, 4 Wochen.  
Den 18. Hugo Wilhelm, Sohn des ehemal. Gastwirth Leschny,  
an Krämpfen, 4 Tage.  
Den 18. Alois, Sohn des Schuhmachers Thienel, an Ma-  
fern, 3 J.  
Den 21. Ditts-Arme Catharine Scholin, an Wassersucht, 25 J.  
Den 25. Rutscher Joseph Skeruppa, an Typhus, 26 J.  
Den 26. Ferdinand, Sohn des Seifensieders Stiebler, an der  
Gelbsucht, 14 Wochen.  
Den 28. Vincenzia verw. Schuhmacher Merkel, an Nervenstee-  
ber, 64 J.  
Den 29. Jeanette Schenk, an Unterleibsleiden, 23 J.  
Den 29. Pauline, Tochter des Schuhmachers Presuch an Ma-  
fern, 5 J.

- Den 1. Februar, Martha, Tochter des Kassenassistent Franz  
Hoffmann, an Auszehrung, 8 Wochen.  
Den 2. Ein todgeborenes Kind der Marianna Czogalla, aus  
Zwonowig.  
Den 8. verw. Kaufmann Maria Abrahamezyk, am Blutssturz, 60 J.  
Den 9. Carl, Sohn des Obergerichts-Kanzlisten Kleiber,  
an Gehirnleiden, 7 J.  
Den 9. Schuhmacher Michael Sankowski, an einem Typhus, 48 J.  
Den 10. Organist Franz Schiedel, am Typhus, 32 J.  
Den 12. Fleischer Ignaz Wenzlik, an Unterleibsschwindsucht, 55 J.  
Den 13. Catharina Schuhmacher Feuchtinger, am Nervenstee-  
ber, 45 J.  
Den 19. Schuhmachersgehilfe Ludwig Stabon, am Nervenstee-  
ber, 53 J.  
Den 19. Bettler Johann Wohl aus Neugarten, (wurde todt ge-  
funden in einer Scheune) 60 J.  
Den 22. Theresia Scuka, am Nervenfieber, 54 J.  
Den 23. Anna, Tochter des Schuhmachers Felix Eisner, an  
Schwäche, 7 Monat.

In Folge unserer Bitte vom 11. c. sind ferner bei uns eingegangen:  
Transport 81 Nthr. 20 Egr. = pf.

Durch Herrn Superintendenten Pastor

Nedlich Ertrag einer Kollekte . 16 Nthr. 3 Egr. 1 pf.

Summa 97 Nthr. 23 Egr. 1 pf.

Von der Frau Direktor Hachtisch  
= = = Epodter  
je ein Packet alter  
Sachen.

Wir wiederholen unsere dringende Bitte um milde Gaben und  
danken im Namen der hilfsbedürftigen Armen den edlen Wohlthä-  
tern für die bisher eingegangenen Spenden.

**Dr. Guttman. Hoff. Jordan. Rachel. Kowallik.**  
**Oppler. Schwarz. Seidel. Strzybnay.** (Pfarrer.)

Verlag und Redaction von J. Hirt.

Druck von Bögner's Erben

## Allgemeiner Anzeiger.

Bei meinem Abgange von Natibor rufe  
ich allen Freunden hiesiger Stadt und  
der Umgegend ein herzliches Lebewohl  
zu und spreche den aufrichtigsten Dank  
aus für die mir und den Meinigen in den  
Stunden der Trübsal vielfach bewiesene  
Theilnahme.

Natibor am 26. Februar 1848.

Theresie verwittw. Präsident Mens-  
hausen, geb. Klocpper,  
zugleich im Namen meiner Kinder.

In meinem Hause an der Ecke der  
Jungfern- und Frau-Wasser, als auch in  
der großen Vorstadt sind Quartiere zu  
vermieten und vom 1. April c. zu bezie-  
hen.

N. Lion.

Im Selbstverlag des Unterzeich-  
neten ist erschienen und durch die  
**F. Hirt'sche Buchhandlung**  
in Natibor zu beziehen:

### Polka für das Pianoforte.

Preis 10 Sgr.

der Ertrag ist zum Besten  
der Nothleidenden im Nati-  
borer Kreise bestimmt.

**G. Jonas.**

In meinem Hause ist eine Wohnung  
bestehend in 2 Stuben nebst Küche und  
Vocenkammer sofort oder zum 1. April  
d. J. zu vermieten. **G. Schwarz.**

### Bekanntmachung.

Der Nachlaß des verstorbenen Fräuleins  
Amalie v. Greifenstern, bestehend in Bet-  
ten, Wäsche, Möbeln etc. soll am 20. März  
c. Vormittags 10 Uhr Schuhbankstraße  
Nr. 183 zu ebener Erde meistbietend ver-  
kauft werden.

Natibor den 25. Februar 1848.

Königl. Kreisjustizräthliche Kommission.

Am Dienstag, den 7. März c. und die  
folgenden Tage wird von Morgen 8 bis  
12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr  
ab in meiner Behausung eine Auktion  
von Meubles, Porzellan und andern  
Gegenständen abgehalten werden.

Natibor den 26. Februar 1848.

**Menshausen.**

Königl. D. L. G. Referendar.